

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 41 (1915)  
**Heft:** 6

**Artikel:** Die Moritat von der neuen Uniform  
**Autor:** Santa Clara, Abraham a  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-447363>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### An gewisse Leute

Oben auf dem Berge Althos  
Steht ein Herr, bequem neutral,  
Und es spricht der Herr voll Pathos,  
Gut bevoandert in Moral:

„Sollt' man's glauben, wenn's nicht wahr  
Daf noch möglich solch Skandal? Iwär',  
Scheint's nicht, daf die ganze Schar wär',  
Und total zwar, abnormal?“

„Dieser, jener — kehr' die Hand um  
Wegen keinem — mordverzückt  
Schlingt um alle sich ein Band drum,  
Alle, alle gleich verrückt!“

Also auf dem Berge Althos  
Stand der Herr und sand fatal  
Alles in dem stolzen Pathos  
Seiner billigen Moral.  
Und es kommt ihm in den Sinn nicht,  
Daf dies alles blutiggross,  
Ob ein, ob nun kein Gewinn nicht,  
Kommt aus dunklem Schicksalschoß.

BS.

### Aus St. Gallen

„Die Politik unseres Kantons steht im  
Zeichen der kampflosen Wahlen, hat  
einer lehthin gesagt.“

„Hm. Ja, die ganze Freude an der  
Politik kann einem genommen werden,  
wenn man weiß, man darf ein ganzes Jahr  
lang über nichts schimpfen.“

„Ja, es hat etwas. Aber besser als die  
Politik Europas gefällt mir die unseres  
Kantons doch.“

„Wieso?“

„Na, wir haben bloß kampflose Wahlen  
zu gewähren; Europa aber genießt das  
zweifelhafte Glück wahlloser Kämpfe.“

### Pflichtgetreu

De Vatter: Hansli, laß' s Nästli sy,  
weischt, dä Regierigsrat hät das Jahr's  
Bögge verbotti.

### Die Moritat von der neuen Uniform

Höret mit gesträubtem Haare,  
was sich zugetragen hat  
in der Hauptstadt an der Ware,  
hört die grause Moritat!

War ein Bürger, namens Hari,  
und ein braver Schneidersmann,  
welcher für das Militari  
schafft die bunten Kleider an.

Aber mit dem Kriminale  
rourke Hari bald bekannt,  
weil im Senster vom Lokale  
stand aus Wachs ein Lieutenant.

Jedes Mädelchen, das gurte  
grenzen- und auch sittenlos,  
das Geschesauge wurde  
aber schauderhaftig gross.

Runter mit dem — Leute zittert!  
mit dem Kopf! rief es laut.  
Denn die Seiten sind erbittert  
und die Friedlichkeit versaut.

Außerdem gibt es Spionen,  
so ein Individuum  
kann ja zwischen uns auch wohnen.  
Schaudre, liebes Publikum!

Und der Lieutenant ohne Gnade  
mußte aus dem Senster raus.  
Für die Uniform ist's schade  
und man heißt es Kriegesgraus.

Abraham a Santa Clara

### Ich hatt' einen Geld-, Geld-Beutel . . .

(Bekannte Melodie)

Ich hatt' einen Geld-, Geld-Beutel,  
Da war noch etwas drin,  
Das wollt' ich nicht ausgeben,  
Denn teuer ist das Leben,  
Dacht' ich in meinem Sinn.

Und ein Sattel kam geslogen,  
Der Sattel, der galt mir,  
Mir wurde ungeheuer,  
Es war die leide Steuer,  
Der Staat' wollt' was von mir.

Ich griff in den Geldbeutel,  
Derweil ward's mir so schwer;  
Und jetzt ist mir so bange,  
Ich weiß ja nicht wie lange  
Bleibt jetzt mein Beutel leer.

Gros

### Aufzug!

Um dem sich immer unangenehmer  
führlbar machenden Petroleumangel  
wirksam entgegenzutreten, werden alle  
Schweizerbürger dringend ersucht, allfällige  
Lichter, die sie bisher unter dem Scheffel  
haben leuchten lassen, der Allgemeinheit  
zugänglich zu machen. Es werden auf  
Staatskosten pro Kerzenstärke per Abend  
17 Rappen vergütet. Wer weismachen will,  
dass er weder ein Licht unter dem Scheffel  
stehen habe, noch ein solches sei, hat dies  
an Hand glaubhafter Belege zu beweisen.  
Maturitätszeugnis genügt nicht. Sehbarle  
werden mit Dunkelarrest bestraft.

Kanzlei der Regierung.



## Los-Listen

in grosser Auflage, liefert als  
Spezialität die mit dem nötigen  
Ziffernmaterial und zwei  
Rotationsmaschinen versehene

Buchdruckerei von JEAN FREY  
— Zürich —

### Nervenschwäche.

Rationelle Wiederherstellung d.  
Manneskraft mit Elektro-Entwickler Thera. Fr. No. 67975

#### J. Frischknecht,

Elektromedizinische Apparate,  
Stüssihofstatt 13, Zürich I.  
Verlangen Sie gratis Prospekte.

**Dr. ZOLLER, Rechtsanwalt**  
Kreuzstrasse 39, Zürich 8  
Tramhaltst. Seefeldstr.-Kreuzstr.  
Prozesse, Verteidigungen,  
Inkasso u. Rechtsgutachten.  
Telephon 10562.

## Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle und aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen u. Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumler's Heilanstalt, Genf 477.

89

**Ferd. Steiner** Schweizer-Weine  
Tiroler, Veltliner  
Bordeaux u. Burgunder  
Champagner  
Dessertweine  
Gute Tischweine 1267

## Löwenzwingen!

nach Hagenbedischer Art, zwei Löwen frei auf drei  
Meter Distanz über einem Wassergraben zu sehen, unter  
Holderbüchsen, sowie fünf schöne Panther, Löwen-  
bär und Wolf, Schafal, Adler, Geier, Affen.

Menagerie Eggenschwiler, Milchbuch-Zürich

### Wohltäter

A.: Darf ich Sie vielleicht um einen kleinen  
Beitrag für unsere Hilfsaktion bitten?

B.: Gewiss. Gern. Sammeln Sie für notleidende Belgier?

A.: Nein.

B.: Für Zivilinternierte?

A.: Nein.

B.: Für Russen? Spanißen? Deutsche?  
Serben?

A.: Nein, für notleidende Schweizer.

B.: Ach so! Bloß für Schweizer? Nein,  
danke. Ich bedaure recht sehr; aber ich  
habe eigentlich selber nichts . . .